

Im Schlepp zur Lloyd Werft

Tanker „Gorgonilla“ durch Taucher Wulf nach Bremerhaven überführt



Foto: Hasenpusch

so dass ein Auslaufverbot erteilt wurde. Die Seeleute verließen das Schiff und wurden jetzt für die Schleppreise nach Bremerhaven durch vier Dänen ersetzt, darunter angeblich auch der Sohn des Eigners. Sie wurden durch zwei „Runner“ ergänzt.

Die nicht funktionstüchtige Maschinenanlage der „Gorgonilla“ war schließlich auch der Grund dafür, dass das Loswerfen in Brunsbüttel ein- einhalb Stunden dauerte und der Schleppzug nur verspätet den Kanal verlassen konnte. Auch das Einschleusen nach Bremerhaven konnte nur mit Verzögerung erfolgen, so dass der Terminplan und die Disposition der Schlepper der Reederei Wulf durch diese Kurzreise gehörig durcheinandergerieten, wie Reederei- sprecher Sören Wulf gestern dem THB berichtete. jm

„Wulf 7“ spannt an: Die Überführung der „Gorgonilla“ startet

Als Anhang der beiden Wulf-Schlepper „Wulf 7“ (73 tpb) und „Taucher O. Wulf 4“ (38 tpb) ist der dänische Tanker „Gorgonilla“ gestern Morgen in Bremerhaven eingetroffen.

Die beiden Cuxhavener Schlepper hatten am Vortag in Brunsbüttel angespannt, wo der Tanker, der zuvor mit

einem Weiterfahrverbot belegt worden war, seit dem 7. Februar gelegen hatte. Auf der Kanalpassage in Richtung Dänemark war auf dem Schiff die Maschine ausgefallen. Nach der Rückkehr nach Brunsbüttel hatte, wie berichtet, die 18-köpfige philippinische Besatzung die Behörden auf eine Reihe von Mängeln an Bord hingewiesen,